



Fortbildungstag Deutsch 2026

Deutsch – Fremdsprache, Zweitsprache, Herkunftssprache

Samstag, 07. November 2026
von 09:00 bis 16:00 Uhr

online!

Der Fortbildungstag Deutsch ist eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- Universität zu Köln
- Kölner VHS
- Volkshochschule Bonn
- ZMI - Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration

Fortbildungstag Deutsch – Fremdsprache, Zweitsprache, Herkunftssprache

online!

verbindlich!

kostenlos!

Der Fortbildungstag Deutsch richtet sich an alle, die im Bildungssystem die deutsche Sprache fördern – sowohl an Lehrkräfte aller Schulformen und Hochschulen als auch an Kursleitende in der Erwachsenenbildung. Die Bildungsbereiche, auf die sich die Workshops schwerpunktmäßig jeweils beziehen, sind am Ende der Workshopbeschreibung angegeben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage:

www.fortbildungstag.uni-bonn.de

Anmeldung

Eine **verbindliche Anmeldung** und **Buchung der Workshops** ist erforderlich. Sie können an maximal **zwei Workshops** und dem **Plenarvortrag** teilnehmen. **Abmeldungen** müssen bis zum **23.10.2026** in **schriftlicher Form** eingehen, sodass andere **Interessierte nachrücken** können. Ein **Nichterscheinen ohne Abmeldung** ist **nicht kollegial**.

Das Anmeldeverfahren erfolgt über unseren Partner, den Hochschulsport der Universität Bonn und gliedert sich in drei Schritte:

1. Zunächst informieren Sie sich auf der Tagungshomepage
www.fortbildungstag.uni-bonn.de
über das Programm des Fortbildungstages.

2. Über den Buchungslink auf unserer Homepage registrieren Sie sich zuerst für die Tageskarte.

3. Nach der Registrierung buchen Sie maximal zwei Workshops, einen am Vormittag (Nr. 1-10) und einen am Nachmittag (Nr. 11-20). Freie Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Eine Bestätigung Ihrer Buchung der Tageskarte und der zwei Workshops erhalten Sie direkt im Anmeldeprozess und zusätzlich per E-Mail.

Bitte beachten Sie:

Der Fortbildungstag wird mit dem Konferenztoll ZOOM durchgeführt. Für die Teilnahme an den Workshops benötigen Sie einen stabilen Internetzugang, Laptop, PC oder Tablet mit Tonwiedergabe. Ihr Mikrofon und Ihre Web-Kamera sollten eingeschaltet sein, damit Sie interaktiv am Workshop teilnehmen können.

Der Hauptvortrag wird per ZOOM Video Webinar angeboten.

Eine Registrierung bei ZOOM ist weder für die Teilnahme am Plenarvortrag noch für die Workshops erforderlich. Die **Zugangslinks** zum Plenarvortrag und zu den gebuchten Workshops erhalten Sie **zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn** per Mail.

Für die Verwendung der Software ZOOM übernimmt die Veranstaltergemeinschaft keine Haftung. Die geltenden Datenschutzrichtlinien von ZOOM finden Sie unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an
fortbildungstag@uni-bonn.de

Anmeldung online www.fortbildungstag.uni-bonn.de



Programm

Vormittag:

09:00-11:00 Uhr	1 Interaktion mit Chatbot und realen Menschen in einem handlungsorientierten DaF/Z-Klassenzimmer Nicola Brocca	2 Sprache in Bewegung bringen Bewegungsbezogene Sprachförderung Andrea Probst	3 Mehrsprachige Ressourcen im Deutschunterricht nutzen Seda Yilmaz Wörfel	4 Außerschulischer Lernort im DaZ-Unterricht Vom Lernort zum didaktischen Raum Dennis Tark	5 Ist Grammatik überhaupt lehrbar? Erkenntnisse aus der Spracherwerbsforschung im Unterricht nutzen Amra Havkić
09:00-11:00 Uhr	6 Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten! „Vorleseheater“ als Methode zur Förderung von Lesekompetenz Sabine Paas	7 Förderung von Textkompetenzen im Fachunterricht Lena Decker	8 Gehirngerecht Deutsch unterrichten Lernprozesse verstehen und Unterricht wirksam gestalten Larissa Heitmann	9 Sprachförderung durch und mit Kunst und Kultur Andrea Schäfer-Jung	10 Was teste ich wie, wann und warum? Methodenmix zur Lernzielkontrolle im DaZ Alexandra Dedeurwaerder-Haas

Plenarvortrag: Stanislav Katanneck: Künstliche Intelligenz im Unterricht: Wozu braucht man noch die Lehrkraft?

Nachmittag:

14:00-16:00 Uhr	11 Fertigkeiten interaktiv trainieren Motivierende Unterrichtsszenarien und aktive Lernformen mit Fokus auf Förderung von Hören und Sprechen Muna Jabbour	12 Körper – Phonetik © Teilnehmeraktivierende Methoden Patricia Pavlíková	13 Mit Sprache handeln Handlungs- und Aufgabenorientierung im Sprachunterricht Hans-Joachim Schulze	14 Sprachförderung im Kontext herkunftssprachlicher Vielfalt und Mehrsprachigkeit in der Schule: Beispiele, Materialien und Methoden für den sprachsensiblen Fachunterricht Nadia Wahbe	15 Förderung der Lesekompetenz: Die Bedeutung der Leseflüssigkeit Ingrid Weis
14:00-16:00 Uhr	16 Grammatik und Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht: Spielerisch, kreativ und effektiv Roswitha Sanders	17 Unsere Erde – unsere Zukunft Philosophieren mit Märchen über die Welt von morgen Barbara Brüning	18 Schreibprozesse mehrsprachiger Schreibender Maria Sulimova	19 Fach- und Wissenschaftssprache mithilfe von Scaffolds Stanislav Katanneck	20 Der Körper spricht mit Körper- und Atemarbeit zur Unterstützung der Sprechpraxis Susa Weinbach

Plenarvortrag am Mittag

Stanislav Katanneck

Künstliche Intelligenz im Unterricht Wozu braucht man noch die Lehrkraft?

Sie übersetzt und schreibt Texte in nahezu allen Sprachen, erklärt komplexe Sachverhalte mit einfachen Worten, korrigiert Fehler und gibt zeitnahes Feedback – Künstliche Intelligenz (KI) gehört mittlerweile zum Alltag von vielen Lernenden. Haben Large Language Models (LLM) wie ChatGPT, DeepL (Write), Copilot & Co. deshalb das Lernen von Sprachen und das Erledigen von Hausaufgaben überflüssig gemacht? Wofür braucht man noch die Lehrkraft? Nach einem kurzen theoretischen Input und aktuellen Ergebnissen aus der empirischen Forschung zeigt dieser Plenarvortrag, dass im Zeitalter der vermeintlich „allwissenden“ Instanz, von Fake News und reduzierten Aufmerksamkeitsspannen didaktische Konzepte zur Förderung von Engagement, Reflexion und Selbstregulation wichtiger sind denn je. Nur so erreichen Lernende die nächsthöhere Stufe im Lernprozess. Im Zentrum stehen die unterschiedlichen Funktionen von KI als *Writing Partner* (z. B. Coaching, nicht-direktives Feedback) und *Writing Tutor* (z. B. Evaluation, formatives Feedback) sowie *hybride Scaffolds*. Der Vortrag plädiert für einen kritisch-reflektierten und dialogischen Umgang mit KI im sozialen Gefüge mit der Lehrkraft und Peers.



Workshops am Vormittag

Workshop 01 • Nicola Brocca

Interaktion mit Chatbot und realen Menschen in einem handlungsorientierten DaF/Z-Klassenzimmer

Interaktion ist zentral für den Spracherwerb. Handlungsorientierter DaF/Z-Unterricht fördert sie durch gemeinsame Aufgaben. Chatbots können individuelles Üben unterstützen und auf Partnerarbeit vorbereiten. Der Workshop zeigt Einsatzmöglichkeiten, Risiken und bereits entwickelte Unterrichtsideen.
Zielgruppen: Sek. II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 02 • Andrea Probst

Sprache in Bewegung bringen

Bewegungsbezogene Sprachförderung

Lernen Sie den Mehrwert bewegungsbezogener Sprachförderung für Ihren Unterricht kennen. Nach einer theoretischen Verankerung folgen viele methodische Tipps und Anregungen, um mehr Bewegung in Ihren Sprachunterricht zu bringen – von einfachen Übungen zur Wortschatzerweiterung bis zur Erarbeitung grammatikalischer Grundlagen.
Zielgruppen: Alle, besonders DaF/Z, auch Sprachunterricht

Workshop 03 • Seda Yilmaz Wörfel

Mehrsprachige Ressourcen im Deutschunterricht nutzen

Der Workshop zeigt praxisnah, wie Lernaufgaben im Deutschunterricht gestaltet werden können, um mehrsprachige Ressourcen zu nutzen und Mehrsprachigkeit u. a. mithilfe digitaler Tools sichtbar zu machen.
Zielgruppen: Alle, besonders Sek. II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 04 • Dennis Tark

Außerschulische Lernorte im DaZ-Unterricht

Vom Lernort zum didaktischen Raum

Kommunikative Handlungsfähigkeit ist das Ziel fremdsprachlichen Unterrichts. Doch wie gelingt es, eine inhaltsbezogene Zielsetzung umzusetzen und das auch für die Teilnehmenden sichtbar zu machen? Gemeinsam erarbeiten wir, wie sich durch die Steuerung von Unterricht auch die Teilnehmenden an Inhalten statt an Sprache orientieren.
Zielgruppen: Primarstufe, Sek. I

Workshop 05 • Amra Havkić

Ist Grammatik überhaupt lehrbar?

Erkenntnisse aus der Spracherwerbsforschung im Unterricht nutzen

Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass bestimmte Strukturen wie die Verbstellung oder Verbflexion in einer bestimmten Reihenfolge erworben werden. Unterricht sollte diesen Prozess wirksam unterstützen. Im Workshop lernen Sie praxisnah und interaktiv, wie das gelingt.
Zielgruppen: Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 06 • Sabine Paas

Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten!

„Vorlese-theater“ als Methode zur Förderung von Lesekompetenz

Der Workshop zeigt, wie das ‚Vorlese-theater‘ die verschiedenen Ebenen eines



Textes erforscht und sowohl die Leseflüssigkeit als auch das Textverständnis trainiert. Mit dem performativen Ansatz dieser Methode, der z. B. verteilte Rollen, Monologe und Standbilder einschließt, wird der Spaß am (Vor-)Lesen geweckt und die Motivation zur Beschäftigung mit geschriebenen Texten gefördert.
Zielgruppen: Primarstufe (ab Klasse 3), Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 07 • Lena Decker

Förderung von Textkompetenzen im Fachunterricht

Die Produktion eigener Texte zählt zu den zentralen schulischen Herausforderungen. Der Workshop stellt ein Konzept zur systematischen Förderung von Textkompetenzen vor, insbesondere für Schüler:innen der Sekundarstufe I mit Deutsch als Zweitsprache ab Sprachniveau B2.
Zielgruppen: Sek. I, DaF/Z

Workshop 08 • Larissa Heitmann

Gehirngerecht Deutsch unterrichten

Lernprozesse verstehen und Unterricht wirksam gestalten

Wie lässt sich Deutschunterricht gehirngerecht gestalten? Entdecken Sie, wie neurowissenschaftliche Erkenntnisse helfen, Lernprozesse zu verstehen und Unterricht wirkungsvoll zu strukturieren. Mit Übungen, Praxisbeispielen und Impulsen für Ihre Planung.
Zielgruppen: Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 09 • Andrea Schäfer-Jung

Sprachförderung durch und mit Kunst und Kultur

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die Sprachförderung (DaZ) mit Bildender Kunst verbinden möchten. Es werden kreative, aktivierende Methoden für den DaZ- und Regelunterricht vorgestellt. Dabei fördern die Kunstwerke sprachliche, kulturelle, ästhetische und kommunikative Kompetenzen.
Zielgruppen: Alle

Workshop 10 • Alexandra Dedeurwaerder-Haas

Was teste ich wie, wann und warum?

Methodenmix zur Lernzielkontrolle im DaZ

Kreative Lernzielkontrolle motivierend gestalten: Im Workshop lernen Sie interaktive, differenzierte Formate kennen – von Wortschatz und Grammatik bis Hör-/Leseverstehen sowie Sprech- und Schreibkompetenz. Ein Wechselspiel aus Praxis und Reflexion erlaubt Ihnen einen direkten Transfer in Ihren DaZ-Unterricht.
Zielgruppen: Primarstufe, Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshops am Nachmittag

Workshop 11 · Muna Jabbour

Fertigkeiten interaktiv trainieren

Motivierende Unterrichtsszenarien und aktive Lernformen mit Fokus auf Förderung von Hören und Sprechen

Wie didaktisiere ich Material zum Hören und Sprechen so, dass die Lernenden im Zentrum des Unterrichts stehen? Wie schaffe ich Sprechanlässe, in denen die Teilnehmenden interaktiv miteinander kommunizieren? Im Workshop bekommen Sie einen methodischen Input für die Umsetzung eines abwechslungsreichen und kreativen Unterrichts.

Zielgruppen: Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 12 · Patricia Pavlíková

Körper – Phonetik ©

Teilnehmeraktivierende Methoden

Phonetik ist eine wichtige Basis der Kommunikation, bleibt jedoch oft fast sprichwörtlich „im Mund stecken“. Wie kann sie für Lernende mit geringen Sprachkenntnissen sichtbar gemacht werden? Der Workshop zeigt, wie sich die Aussprache mit einfachen Mitteln, Gegenständen und körperbezogenen Übungen im Präsenz- und Onlineunterricht erfahrbar machen lässt.

Zielgruppen: Primarstufe, Förderschule, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 13 · Hans-Joachim Schulze

Mit Sprache handeln

Handlungs- und Aufgabenorientierung im Sprachunterricht

Handeln mit Sprache ist Kommunikation. Dabei sind Handlungs- und Aufgabenorientierung Schlüsselbegriffe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Wie diese Forderungen an den Sprachunterricht mit Leben gefüllt werden können, darum geht es in diesem Workshop anhand von Beispielen aus aktuellen DaF/Z-Lehrwerken.

Zielgruppen: Sek. II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 14 · Nadia Wahbe

Sprachförderung im Kontext herkunftssprachlicher Vielfalt und Mehrsprachigkeit in der Schule: Beispiele, Materialien und Methoden für den sprachsensiblen Fachunterricht

Sprachförderung? Wichtiger denn je! Ihr Fachunterricht bietet vielfältige Möglichkeiten, die Sprachkompetenzen Ihrer Schüler:innen zu fördern. Im Workshop lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie Unterricht sprachsensibel planen und durchführen können, und nehmen konkrete Impulse für die Förderung der Fachsprache in Ihrem Unterricht mit.

Zielgruppen: Primarstufe, Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z



Workshop 15 · Ingrid Weis

Förderung der Lesekompetenz: Die Bedeutung der Leseflüssigkeit

In diesem Workshop thematisieren wir die Stufen des Leselernprozesses und die Dekodierfähigkeit, das Einüben von Lesestrategien und die Bedeutung der Leseförderung in allen Fächern. Es werden unterschiedliche Methoden zur Förderung der Leseflüssigkeit gezeigt.

Zielgruppen: Primarstufe, Sek. I, DaF/Z

Workshop 16 · Roswitha Sanders

Grammatik und Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht:

Spielerisch, kreativ und effektiv

Grammatik und Vokabeln nachhaltig verankern – ohne stures Auswendiglernen! In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihr methodisches Repertoire kreativ erweitern können. Ob durch clevere Visualisierungen, packende Lernspiele, Bewegung oder musikalische Eselsbrücken. Nehmen Sie praxiserprobte Ideen mit, die Schwung in Ihren Unterricht bringen und Ihre Lernenden motivieren.

Zielgruppen: Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 17 · Barbara Brünig

Unsere Erde – unsere Zukunft

Philosophieren mit Märchen über die Welt von morgen

Über die Zukunft philosophieren? Entdecken Sie, wie Sie das Thema „Welt von morgen“ mit zwei Märchen erarbeiten können. Mithilfe von Methoden wie dem Begriffskreis, Standpunktreden und dem Sim-Philosophieren untersuchen wir Begriffe und Metaphern. So stärken Sie ganz einfach die Kommunikationsfähigkeit Ihrer Lernenden.

Zielgruppen: Sek. I/II

Workshop 18 · Maria Sulimova

Schreibprozesse mehrsprachiger Schreibender

Durch Einblicke in die Schreibprozesse Mehrsprachiger zeigt der Workshop, wie Sprachbewusstheit gefördert und Schreibstrategien sprachübergreifend genutzt werden können. Sprachvergleichende Ansätze, Schreibgespräche und Strategienanalysen veranschaulichen, wie das strategische Repertoire erweitert wird und was als Ressource wirksam werden kann.

Zielgruppen: Primarstufe, Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 19 · Stanislav Katanek

Fach- und Wissenschaftssprache mithilfe von Scaffolds

In diesem Workshop wird aufgezeigt, wie mithilfe von Scaffolding komplexe sprachliche Strukturen der Fach- und Wissenschaftssprache im Unterricht gezielt vermittelt werden können. Durch hands-on-Aufgaben lernen Sie, wie man sprach-sensible Materialien konzipiert, den Schwierigkeitsgrad schrittweise erhöht und dadurch individuell fördert.

Zielgruppen: Sek. I/II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Workshop 20 · Susa Weinbach

Der Körper spricht mit

Körper- und Atemarbeit zur Unterstützung der Sprechpraxis

Frei und selbstbewusst zu sprechen kann besonders für Lernende mit der Zweitsprache Deutsch eine echte Herausforderung sein. Im Workshop werden einfache Körper- und Atemübungen gezeigt, die mehr Klang und Resonanz in die Stimme bringen und Lernende dabei unterstützen sollen, Sprechhemmungen abzubauen und mit mehr Selbstvertrauen zu kommunizieren.

Zielgruppen: Sek. II, Erwachsenenbildung, DaF/Z

Jetzt online
anmelden und
dabei sein!